

KINOKULTUR – FÜR DIE SCHULE

KINOFILME FÜR DIE SCHULE

Organisation von Kinovorstellungen und Filmgesprächen

UNTERRICHTSMATERIAL

Kostenlose Unterrichtsmaterialien zu allen Filmen

NEWSLETTER

Regelmässige Newsletter mit den aktuellen Angeboten

WEITERBILDUNGEN

Filmbildungskurse für Lehrpersonen aller Schulstufen

[NEWSLETTER ANMELDEN](#)



Stichwortsuche



Schulstufe



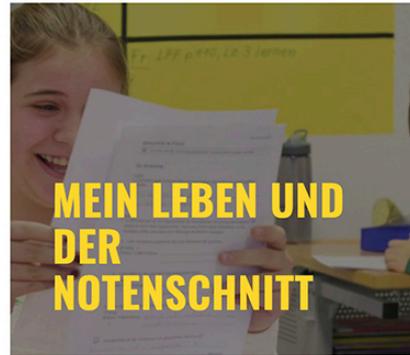
Filmgattung



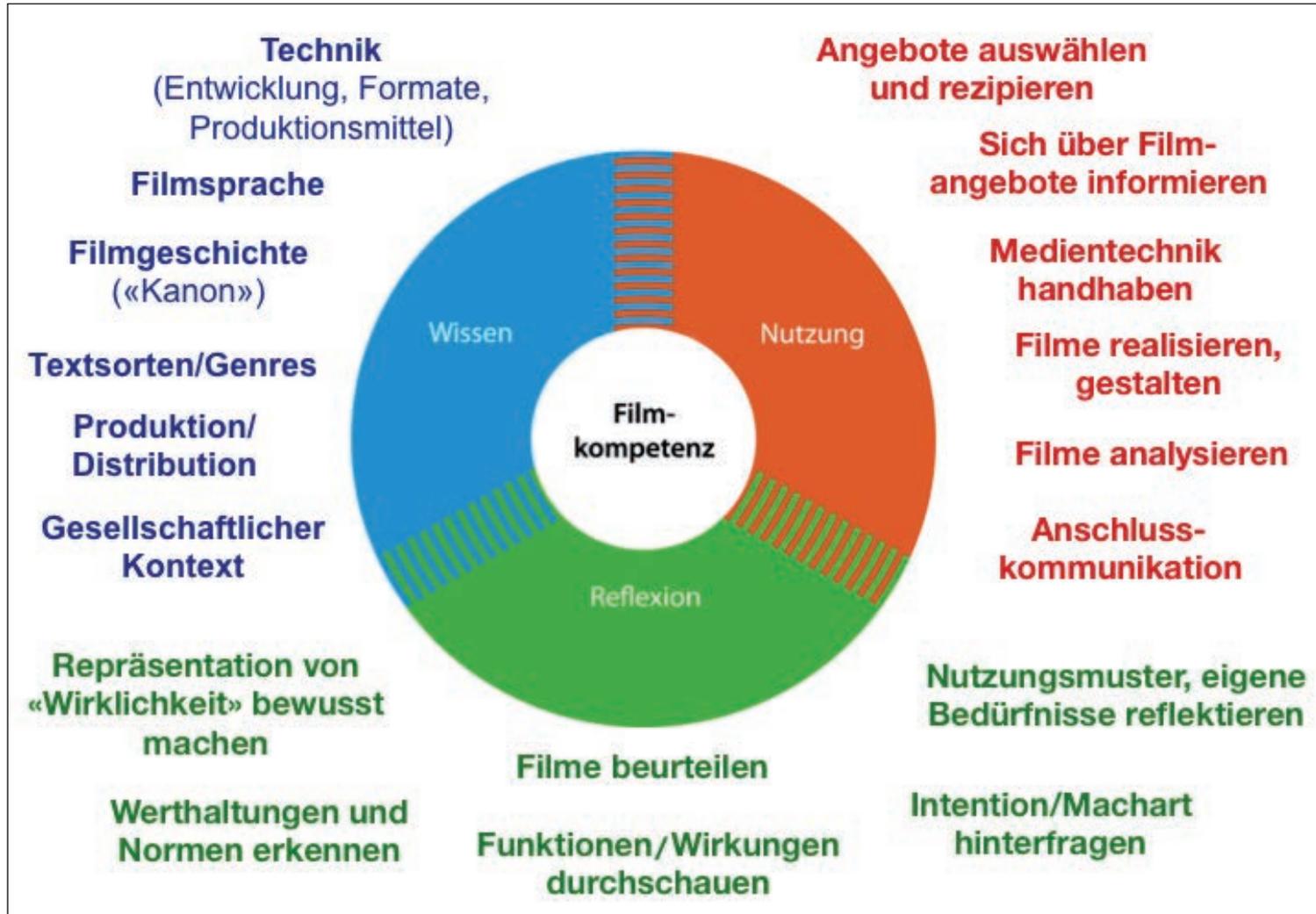
Fremdsprachenunterricht

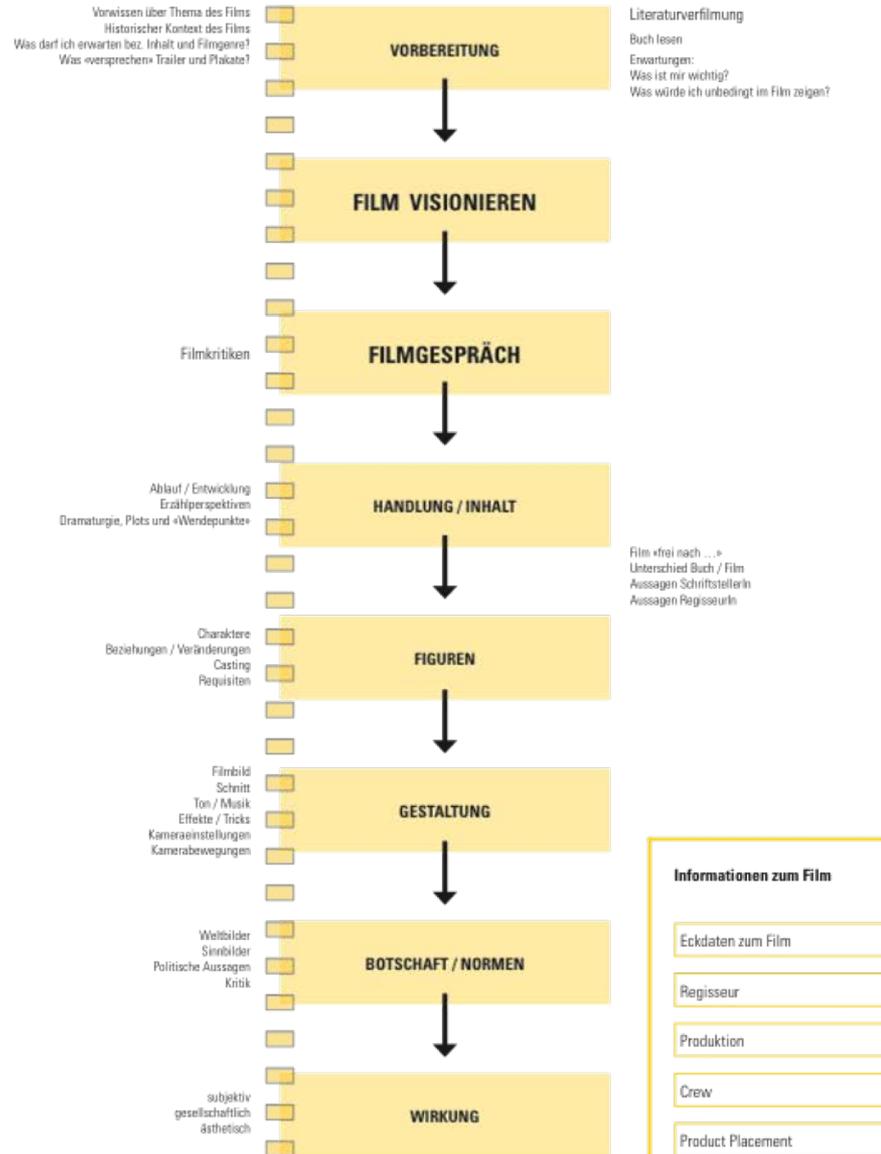


Sortieren nach:



Das triadische Kompetenzmodell: Wissen – Nutzung – Reflexion







OLGA

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA
Untere Steingrabenstrasse 19
4500 Solothurn
Tel. 032 623 57 07 | 077 410 32 94
info@kinokultur.ch | <http://kinokultur.ch>

DAS DOSSIER WURDE ERARBEITET VON

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA
In Anlehnung an das Unterrichtsdossier von
e-media und zéro de conduite

Redaktion: Ruth Köppl, Heinz Urben

UNTERRICHTSMATERIAL zu vielen

weiteren Filmen kann auf der Webseite <http://kinokultur.ch> unter «Filme / Unterrichtsmaterial»
kostenlos heruntergeladen werden.

ANMELDUNG für Kinobesuche von Schul- klassen und Filmgesprächen:

Tel. 032 623 57 07, info@kinokultur.ch

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINE- CULTURA wird finanziell unterstützt von:

Bundesamt für Kultur | ProCinema | Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision (Swiss Perform) | Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE | Egon-und Ingrid-Hug-Stiftung | SWISSLOS Kanton Aargau | SWISSLOS/Kultur Kanton Bern | Kanton Zürich | Kanton Thurgau | Kanton Appenzell AR | Kanton St. Gallen | Kanton Solothurn | Kanton Schaffhausen | Kanton Zug | Kanton Graubünden | Kanton Basel-Landschaft | Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, LCH

PARTNERINSTITUTIONEN

Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich (Filmbildung), Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Evaluation), Kinomagie Aargau, «Kultur macht Schule» (ein Programm der Fachstelle Kulturvermittlung, Departement Bildung, Kultur und Sport, Kanton Aargau), Schule & Kultur Kanton Zürich, Solothurner Filmtage

Regie Elie Grappe

Drehbuch Raphaëlle Desplechin, Elie Grappe
Kamera Lucie Baudinaud

Montage Suzana Pedro

Ton Jörg Lempen, Sergiy Stepansky, Tristan Pontécaille

Musik Pierre Desprats

Cast Anastasia Budiashkina, Sabrina Rubtsova, Caterina Baroglio, Thea Brogli, Tanya Mikhina, Jérôme Martin, Alicia Onomor, Lou Steffen, Alexandr Mavriis

Original Version Französisch und Ukrainisch mit deutschen und französischen Untertiteln

Gattung Spielfilm, 85 Minuten

Produktion sean-Marc Fröhle, Point Prod

Distribution cineworx GmbH,
info@cineworx.ch, 061 261 63 70
www.cineworx.ch



Elie Grappe

Geboren 1994 in Lyon (FR).

Musikausbildung am Conservatoire National in Lyon.

Bachelor in Theater.

2015 Bachelor in Film an der ECAL (École Cantonale d'Art de Lausanne).

Filmografie

2021 Olga (Spielfilm) / 2017 Hors scène mit Timothée Zurbuchen (Dokumentarfilm) / 2015 Suspendu (Spielfilm) / 2014 Ripétition (Dokumentarfilm) / 2014 Limbes

2013. Olga ist eine talentierte und leidenschaftliche 15-jährige ukrainische Turnerin, die im Olympiazentrum in Kiew trainiert. Ihre Mutter ist Journalistin und prangert die Korruption im Land an. Als sie auf offener Strasse Opfer eines gewalttätigen Angriffs wird, schickt sie ihre Tochter in die Schweiz, um am Nationalen Sportzentrum in Magglingen weiter zu trainieren und sich auf die Europameisterschaften im Turnen vorzubereiten. In der Ukraine brechen Volksdemonstrationen aus, nachdem der Präsident beschlossen hat, das Assoziierungsabkommen mit der Europäischen Union nicht zu unterzeichnen. Die Massen versammeln sich auf dem Maidan-Platz und Olga erhält Videos, die von dem unglaublichen revolutionären Eifer zeugen, der ihr Land bewegt. An den Europameisterschaften in Stuttgart, bei denen Olga für das Schweizer Team antritt, trifft die junge Turnerin auf ihre alten Kameradinnen des Ukrainischen Teams und ihre beste Freundin Sasha, die ihr von den Volksaufständen und der solidarischen Bewegung der Menschen erzählt. Als Olga erfährt, dass ihre Mutter in der Ukraine schwer verletzt wurde und die Volksaufstände in der Ukraine immer brutaler niedergeschlagen werden, ist Olga mehr und mehr hin- und hergerissen, ob sie sich, wieder zurück in der Schweiz, auf die bevorstehenden Olympischen Spiele vorbereiten oder in ihr Land zurückkehren soll.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Das Unterrichtsmaterial zum Film ist als **Fundus zur Auswahl** gedacht.

Mit den **Aufgaben und Fragen zur Vorbereitung des Films** kann der Kinobesuch thematisch vorbereitet werden.

Aufgaben und Fragen für den Kinobesuch beinhalten Beobachtungsaufträge, zu denen die Schülerinnen und Schüler während oder unmittelbar nach dem Film Notizen machen.

Nach der Visionierung können die **Aufgaben und Fragen zur Nachbereitung des Films** oder eine Auswahl davon besprochen werden.

Das Kapitel **Aufgaben und Fragen zu thematischen Aspekten des Films** bietet Möglichkeiten zur Vertiefung.

Die Materialien sind **fächerübergreifend** sowie **handlungs- und situationsorientiert** konzipiert.

Geeignet für **Sekundarstufe 1 und 2**.

INHALTSÜBERSICHT

Aufgaben und Fragen zur Vorbereitung des Films	3
Aufgaben und Fragen für den Kinobesuch	5
Aufgaben und Fragen zur Nachbereitung des Films	
Allgemeine Fragen zu inhaltlichen und formalen Aspekten des Films	6
Aufgaben und Fragen zu thematischen Aspekten des Films	
Thema Sport und Politik	9
Thema Ukraine – Die politische Entwicklung nach Maidan und die aktuelle Situation	11





ANIMAL

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA
Untere Steingrubenstrasse 19
4500 Solothurn
Tel. 032 623 57 07 | 077 410 32 94
info@kinokultur.ch | <http://kinokultur.ch>

DAS DOSSIER WURDE ERARBEITET VON
KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA
Redaktion: Ruth Köppl, Heinz Urben

UNTERRICHTSMATERIAL zu vielen weiteren Filmen kann auf der Webseite <http://kinokultur.ch> unter «Filme / Unterrichtsmaterial» kostenlos heruntergeladen werden.

ANMELDUNG für Kinobesuche von Schulklassen und Filmgesprächen:
Tel. 032 623 57 07, info@kinokultur.ch

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA wird finanziell unterstützt von:
Bundesamt für Kultur | ProCinema | Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision (Swiss Perform) | Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE | Egon-und Ingrid-Hug-Stiftung | SWISSLOS Kanton Aargau | SWISSLOS/Kultur Kanton Bern | Kanton Zürich | Kanton Thurgau | Kanton Appenzell AR | Kanton St. Gallen | Kanton Solothurn | Kanton Schaffhausen | Kanton Zug | Kanton Graubünden | Kanton Basel-Landschaft | Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, LCH

PARTNERINSTITUTIONEN
Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich (Filmbildung), Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Evaluation), Kinomagie Aargau, «Kultur macht Schule» (ein Programm der Fachstelle Kulturvermittlung, Departement Bildung, Kultur und Sport, Kanton Aargau), Schule & Kultur Kanton Zürich, Solothurner Filmtage

Regie Cyril Dion
Drehbuch Cyril Dion, Walter Bouvais
Kamera Alexandre Léglise
Montage Sandie Bonpar
Ton Romain de Guelitz
Musik Sébastien Hoog, Xavier Polycarpe
Original Version Französisch und Englisch mit deutschen und französischen Untertiteln
Gattung Dokumentarfilm, 105 Minuten
Produktion David Mänin, Capa Studio, Bright Bright Bright, UGC, Orange Studio et France 2 Cinéma
Distribution cineworks GmbH, info@cineworks.ch, 061 261 63 70 www.cineworks.ch



Cyril Dion
Geboren 1978. Studium an der Ecole d'art dramatique Jean-Périmony, Schauspieler. Daraufhin und Projektkoordinator für die Stiftung Fondation Hommes de Parole, 2007 Gründung die Umweltbewegung

Colibris, Leiter 2013. Herausgeber der Buchreihe Domaine du Possible («Der Bereich des Möglichen») für den französischen Verlag Actes Sud. Im August 2017 erschien Dions erster Roman Imago bei Actes Sud. 2018 Veröffentlichung «Petit manuel de résistance contemporaine» (Kurze Anleitung zur Rettung der Erde). Beteiligung an der Aktion L'Affaire du Siècle (Die Angelegenheit des Jahrhunderts), die von vier NGOs (Greenpeace, Oxfam France, der Fondation Nicolas Hulot und Notre affaire à tous) organisiert wurde zusammen mit den Schauspielerinnen Juliette Binoche und Marion Cotillard. Gemeinsam wollen sie den französischen Staat dafür verklagen, dass er nicht ausreichend gegen den Klimawandel vorgehe. Binnen weniger Tage brach die damit verbundene Online-Petition alle französischen Rekorde; 2,35 Millionen Menschen unterstützten bislang die Aktion.

Filmografie
2015 Tomorrow (Dokumentarfilm) / 2021 Animal (Dokumentarfilm)

Bella und Vipulan sind 16 Jahre alt. Sie gehören zur Generation, die ihre Zukunft durch den Klimawandel und das sechste Massenaussterben der Arten bedroht sieht. Innerhalb von 50 Jahren könnte die Welt unbewohnbar werden. So sehr sie auch warnen, es ändert sich nicht wirklich etwas. Gemeinsam mit dem Regisseur Cyril Dion beschliessen sie, das Problem zu untersuchen und gehen zum Ursprung zurück: unserem Umgang mit der Natur und der Erde.

Auf einer aussergewöhnlichen Reise begreifen sie, dass wir zutiefst mit allen anderen Arten verbunden sind. Und dass wir, wenn wir sie retten, auch uns selbst retten werden. Der Mensch hat geglaubt, dass er sich von der Natur trennen kann, aber er ist die Natur. Auch er ist ein Tier.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Das Unterrichtsmaterial zum Film ist als **Fundus zur Auswahl** gedacht. Mit den **Aufgaben und Fragen zur Vorbereitung des Films** kann der Kinobesuch thematisch vorbereitet werden.

Aufgaben und Fragen für den Kinobesuch beinhalten Beobachtungsaufträge, zu denen die Schülerinnen und Schüler während oder unmittelbar nach dem Film Notizen machen.

Nach der Visionierung können die **Aufgaben und Fragen zur Nachbereitung des Films** oder eine Auswahl davon besprochen werden.

Das Kapitel **Aufgaben und Fragen zu thematischen Aspekten des Films** bietet Möglichkeiten zur Vertiefung.

Die Materialien sind **fächerübergreifend** sowie **handlungs- und situationsorientiert** konzipiert.

Geeignet für die **Sekundarstufe 1 und 2**.

INHALTSÜBERSICHT

Aufgaben und Fragen zur Vorbereitung des Films	3
Aufgaben und Fragen für den Kinobesuch	5
Aufgaben und Fragen zur Nachbereitung des Films	6
Aufgaben und Fragen zu thematischen Aspekten des Films	
Thema Handeln	11
Thema Lobbying	12
Thema Industrielle Effizienz und Massentierhaltung	12
Thema Wirtschaftswachstum	15
Thema Biodiversität und Ökosystemdienstleistung	17
Thema Staunen über die Natur	18
Thema Ökologie beim Filmemachen	19





FRAGEN AN SPIELFILMSCHAFFENDE

FRAGEN ZUM THEMA UND ZUR VORBEREITUNG

FRAGEN ZU DREHARBEITEN UND PRODUKTION

FRAGEN ZUR POSTPRODUKTION

NACH FERTIGSTELLUNG

FRAGEN AN DOKUMENTARFILMSCHAFFENDE

GRUNDSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN ZUR FILMGATTUNG

FRAGEN ZUM THEMA UND ZUR VORBEREITUNG

FRAGEN ZU DREHARBEITEN UND PRODUKTION

FRAGEN ZUR POSTPRODUKTION

NACH FERTIGSTELLUNG

GENERELLE FRAGEN ZU EINEM FILM

DAS DOSSIER WURDE ERARBEITET VON

Till Brockmann, tilb@fwi.uzh.ch

0000 KINOKULTUR
IN DER SCHULE

Heinz Urben, Ruth Köppl
Untere Steingrubenstrasse 19
4500 Solothurn
Tel. & Fax 032 623 57 07
info@kinokultur.ch
www.kinokultur.ch

FILMAUSSCHNITTE «MORE THAN HONEY» ZUR NACHBEARBEITUNG DES FILMS



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

achaos Bildung & Information
Kinokultur in der Schule
Untere Steingrubenstrasse 19
4500 Solothurn
Tel. & Fax 032 623 57 07
kinokultur@achaos.ch
www.achaos.ch

DAS DOSSIER WURDE ERARBEITET VON

achaos Bildung & Information
Kinokultur in der Schule

Redaktion:

Ruth Köppl, Heinz Urben

ANMELDUNG FÜR KINOESUCHE VON SCHULKASSEN

achaos Bildung & Information
kinokultur@achaos.ch
Tel. 032 623 57 07

Die Eintrittspreise sind reduziert. Begleitpersonen sind gratis.

KINOKULTUR IN DER SCHULE WIRD UNTERSTÜTZT VON:

Bundesamt für Kultur, Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision, MIGROS Kulturprozent, Ernst Göhner Stiftung, Milton Ray Hartmann-Stiftung, Egon-und-Ingred-Hug-Stiftung, SWISSLOS Kanton Aargau, Kanton Basel-Stadt, Kanton Basel-Land, Kanton Appenzell AR, Kanton Schaffhausen, Kanton Zug

PARTNERINSTITUTIONEN

Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Solothurner Filmtage



AUSSCHNITT 1

4 Min.



AUSSCHNITT 2

2 Min 27 Sek.



TONSPUR AUSSCHNITT 3

1 Min 22 Sek.



AUSSCHNITT 3

1 Min 22 Sek.



Filmbildungskurs
FILMSPRACHE MIT FOKUS AUF DEN DOKUMENTARFILM
22. und 23. Januar 2022 während den 57. Solothurner Filmtagen

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA bietet an den kommenden 57. Solothurner Filmtagen (19. bis 26. Januar 2022) einen weiteren Filmbildungskurs für Lehrpersonen aller Schulstufen an. Im cinephilen Umfeld der Werkschau des Schweizer Films, erhalten Lehrer*innen in Solothurn die Gelegenheit, ihre Kenntnisse über das Medium Film zu erweitern und hautnah in die Welt des Schweizer Films einzutauchen. Unter fachkundiger Leitung des Filmwissenschaftlers Dr. Till Brockmann werden die Teilnehmenden in die Filmsprache eingeführt und lernen die wichtigsten Gestaltungsmittel des Films kennen.

«Die Filmsprache ist so schwer zu erklären, weil sie so einfach zu verstehen ist» sagte der Filmsemiotiker Christian Metz einmal. Tatsächlich haben wir alle diese komplexe audiovisuelle Sprache in unserer Kindheit erlernt und sind uns trotzdem ihrer Grammatik und Syntax, ihrer Wirkungsweisen nicht wirklich bewusst.

Am ersten Tag des Kurses werden anhand vieler Ausschnitte die grundlegenden Parameter der Filmsprache wie Einstellung, Bildkomposition, Farbe, Licht, Montage und Ton vorgestellt. In der Diskussion mit den Teilnehmer*innen wird erörtert, welche Wirkung und Funktionalität diese Parameter für die Erzählung und die Bedeutungskonstruktion allgemein entfalten. Der Charme des Mediums Film liegt in seiner täuschenden Nähe zur ausserfilmischen Realität. Sehr hartnäckig hält sich deswegen besonders bei der Gattung des Dokumentarfilms die Meinung, sofern nicht nachweislich inszeniert werde, liefere der/die Dokumentarist*in mit Kamera und Mikrophon ein Art «Kopie der Realität». Ziel des zweiten Tags des Kurses ist es, dieser irrigen Meinungen entgegenzutreten und die vielen und komplexen Gestaltungsweisen des Dokumentarfilms offenzulegen.

Und nicht zuletzt wird anhand eines gemeinsam visionierten Films aus dem Programm der Solothurner Filmtage sowie eines beteiligten Gastes, den Teilnehmer*innen auch nähergebracht, wie man ein sinnvolles und fruchtbares «Filmgespräch» führen kann.

Mit einer in der Kurspauschale inbegriffenen Wochenkarte können die Teilnehmenden während der ganzen Dauer der Filmtage alle Filmprogramme und Anlässe kostenlos besuchen und den Filmschaffenden vor Ort begegnen.

**KOOPERATIONSPROJEKT
DIGITALES FILMLERNTOOL**

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Neue Wege des Lernens

<https://www.neue-wege-des-lernens.de/>

Die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche führt zu einem stetigen Wandel des Alltags der Menschen. Digitale Medien, Werkzeuge und Kommunikationsplattformen verändern nicht nur Kommunikations- und Arbeitsabläufe, sondern erlauben auch neue kreative Prozesse und damit neue mediale Wirklichkeiten. Das damit verbundene Potenzial über neue Lehr- und Lernprozesse bessere individuelle Fördermöglichkeiten und damit auch mehr Chancengerechtigkeit Schülerinnen und Schüler zu schaffen, sollte unbedingt genutzt werden.

<https://lola-rennt.neue-wege-des-lernens.de/lola/>

NEUE WEGE
DES LERNENS e.V.



Das Projekt



Über das Projekt

Kompetenzorientierung

Technische Tipps

Filmografische Angaben / Literatur

Aufgaben für die Sek I **NEU**

Interaktives Filmspracheplakat  **NEU**

Unterstützen Sie uns!



Das Projekt

Über das Projekt

Kompetenzorientierung

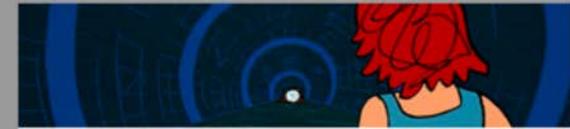
Technische Tipps

Filmografische Angaben / Literatur

Aufgaben für die Sek I **NEU**

Interaktives Filmspracheplakat **NEU**

Unterstützen Sie uns!



Der Filmanfang

Die ersten Minuten
Filmvorspann, Struktur

Alles auf Anfang
Symbole und Motive

Was ist das für ein Film?!
Filmgenre

Völlig losgelöst ... **NEU**
Selbstbestimmtes Arbeiten mit dem Filmanfang



Die Handlung(en)

Und dass sowas von sowas kommt
Kausales Beziehungsnetz, Plot

Postmodernes Erzählen
Literatur und Film

Die Kamera als Erzählerin
Erzählperspektiven



Die Personen

Wer wie mit wem?
Figurenkonstellation

Wer ist eigentlich wichtig?
Haupt- und Nebenfiguren

Charakter oder Typus?
Figurenkonzeption

Lolas Zimmer
Personencharakterisierung

Typisch Heldin!? **NEU**
Archetypen und Handlungsmuster

<https://murnau.neue-wege-des-lernens.de/murnau/>

NEUE WEGE
DES LERNENS e.V.



Über das interaktive Bildungspaket F. W. Murnau

Das vom Verein NEUE WEGE DES LERNENS e. V. erstellte Bildungspaket enthält umfangreiches interaktives Aufgaben- und Informationsmaterial zu Murnaus Leben, Werk und Filmsprache.

In Kooperation mit

F. W. Murnau
MURNAU STIFTUNG



Licht und Schatten

Licht und Schatten sind wichtige Gestaltungsmittel von Filmemachern. Murnau hat sie gezielt eingesetzt, um Stimmungen zu erzeugen, Objekte hervorzuheben oder andere zu verbergen.



Zwischentitel

Zwischentitel sind die eingeschnittenen Texttafeln, die in Stummfilmen durch die Handlung führen. Zwischentitel visualisieren Dialoge, Aufschreie oder auch Gedanken, erklären die Vorgeschichte, den weiteren Handlungsverlauf und Zusammenhänge.

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA will für die Filmvermittlung und Filmbildung in der Schweiz ein digitales Filmlerntool entwickeln, analog zum Lerntool «Lola rennt» (<https://lola-rennt.neue-wege-des-lernens.de/lola/>) und dem Bildungspaket F.W. Murnau» (<https://murnau.neue-wege-des-lernens.de/murnau/>) der deutschen Institution «Neue Wege des Lernens».

Weitere Informationen zu «Lola rennt» siehe Seite 11.

In einem Pilot soll ein aktueller Schweizer Spielfilm ausgewählt und dazu ein **digitales, interaktives Filmlehrmittel** erarbeitet werden, das Lehrpersonen kostenlos zur Verfügung steht.

Dieses digitale Filmlerntool ist nach folgenden didaktischen Ansätzen konzipiert:

- **Die interaktiven Lernbausteine** folgen der Systematik des kompetenzorientierten Lernens.
- **Die Lerneinheiten** bieten einen handlungsorientierten und analytisch-kognitiven individualisierenden Zugang zur Filmanalyse.
- **Die Interaktion** mit dem filmischen Kunstwerk steht im Vordergrund. Lernende arbeiten möglichst nah am Medium Film. Die Aufgaben zum Filmmaterial bearbeiten sie spielerisch.
- **Visuell orientierte Aufgaben** bieten eine Ergänzung zu schriftsprachlichen Herangehensweisen und versuchen, dem visuellen Charakter des Mediums gerecht zu werden.
- **Zugänge über Textarbeit** werden bei der Arbeit mit dem Medium Film über interaktive Werkzeuge ermöglicht.
- **Die Lernszenarien** sind ergebnisoffen strukturiert, so dass sie eine didaktisch sinnvolle Kommunikation über die Ergebnisse des Lernprozesses zulassen.

Durch die visuelle, interaktive und spielerische Veranschaulichung der Funktionsweise der verschiedenen filmgestalterischen Mittel ermöglicht dieses Lerntool den Schüler:innen, den ausgewählten Film besser verstehen und seine Inhalt, Aussagen und Botschaften decodieren zu können.

Ziel dabei ist, dass die Schüler:innen ein Verständnis für Filmsprache entwickeln, ihr analytisches Wissen über die einzelnen filmästhetischen Elemente vertiefen und so ihre Medienkompetenz erweitern können.

KOOPERATIONSPROJEKT WEBSEITE «DIE WELT IM KINO – EINE VERGNÜGLICHE ZEITREISE»

Ziel dieser Webseite ist, dass Jugendliche, also das zukünftige Kino-Publikum, ein differenziertes Bewusstsein vom Medium Film erhält. Dieses Bewusstsein soll durch eine zeitgemässe Vermittlung von Filmtechnologie, Filmgenres, Rezeptionsformen und den sozialen Aspekten des Filmes und des Kinos geschaffen werden.

Die Plattform ist so aufgebaut, dass in den nach Epochen aufgeteilten Informations- und Lerneinheiten die verschiedenen Zeitabschnitte und Strömungen der Filmgeschichte von der Erfindung des Films bis hin zu seiner Digitalisierung anschaulich und spielerisch erkundet werden können.

«Die Welt im Kino – eine vergnügliche Zeitreise» ist ein Lerntool zur Film- und Kinogeschichte, das es in dieser kompakten und interaktiven Form noch nicht gibt und das KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA als nationale Filmvermittlungstelle für die schulische Bildung in drei Sprachregionen der Schweiz zugänglich und nutzbar machen will.

<https://portal.nanoo.tv/>

nanoo.tv EDU

Die Schweizer Filmplattform für Bildung

nanoo.tv
EDU Die Schweizer Filmplattform für Bildung

nanoo.tv EDU wurde speziell für die Nutzung von Film- und Fernsehsendungen an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen entwickelt und eignet sich für alle öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen.

- ✓ Online Videorecorder für TV-Sendungen der in der Schweiz empfangbaren Fernsehstationen
- ✓ Integriertes Werkzeug zur Bearbeitung / Kürzung von Beiträgen
- ✓ Suchen von Filmbeiträgen in existierenden Archiven
- ✓ Gemeinsamer Aufbau von Schul- und/oder Fachschaftsarchiven
- ✓ Upload von eigenen Unterrichtsmaterialien
- ✓ Durchführen und Teilen von Bildschirmaufzeichnungen
- ✓ Videokonferenzen planen, durchführen, aufnehmen und teilen



Referenzen



Kanton Zürich

ProLitteris

EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zürich University of the Arts
Department of Design

nanoo.tv EDU ist der Marktführer für den Einsatz von Videos im Klassenzimmer. Die webbasierte Plattform wurde speziell für die didaktisch sinnvolle Nutzung von Film- und Fernsehsendungen durch Lehrende im Unterricht entwickelt. Speichern, bearbeiten und archivieren Sie Ihre Videos und erreichen Sie mehr.

nanoo.tv EDU ist das Plus für alle öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen von der Volksschule über die Sekundarstufe II bis zur Hochschule.

Der heute in nanoo.tv enthaltene Online-Videorecorder mit Replay-TV-Funktion wurde 1998 für das Schweizer Fernsehen entwickelt und kam bei den Olympischen Winterspielen in Salt Lake City zum Einsatz. Im Anschluss wurde nanoo.tv für den Einsatz in Bildungsinstitutionen weiterentwickelt und 2006 als Filmplattform an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) eingeführt. Die Hochschule hat bei der Bestimmung der gewünschten Features für Schulen massgeblich mitgewirkt.

https://www.nanoo.tv/code/recordlist.w22?xf_mode=collection;act_set_collection=1672

Dateiaustausch								Support		Profil		Aktuell		Lingua-Video		MIZ Video online		Medienzentrum Alte Kanti/ksb		kinokultur.ch		Hinzufügen		meine	
kinokultur.ch: 533 Einträge angezeigt																									
Titel		Sprache		Jahr		Dauer		Bewertung		Infos															
kinokultur.ch: TV-Aufnahmen:																									
	Akte Grüninger			de	2014	1:29:18																			
	Amateur Teens			de	2015	1:49:14																			
	Blue My Mind			de	2017	1:45:08																			
	Bottled Life			de	2012	1:31:09																			
	Bouboule			fr	2014	2:25:49																			
	Bouboule - Dickkerchen			de	2014	1:27:49																			
	Chrieg			de	2014	2:01:06																			
	Clara und das Geheimnis der Bären [2013]			de	2013	1:27:03																			
	Cleveland versus Wall Street			de	2012	1:34:32		SRF Artikel																	
	Cure - Das Leben einer Anderen			de	2014	1:16:53																			
	Das Kongo Tribunal			de	2017	0:59:17																			
	Der grosse Kater			de	2010	1:19:05		nach der lit. Vorl. von Thomas Hürlimann																	
	Der kleine Nick - Le petit Nicolas			de	2009	1:22:50																			
	Der kleine Prinz			de	2015	1:38:06																			